

Inhalt

Prolog | 11

1. Einleitung: Tanz und Choreographie – (Produktions)Verhältnisse | 29

Parabel I: Mette Ingvarsens/Jefta van Dinthers *It's in the air* | 45

2. Choreographie und Tanz zwischen Form und Lebendigkeit | 65

- 2.1 André Lepecki als Anwalt des vermögenden Körpers | 66
- 2.2 Gerald Siegmund als Anwalt des Abstands zwischen
Körper und Gesetz | 77
- 2.3 Eine Alternative zwischen Ästhetik und Biopolitik | 92

3. Zwei Poetiken des Tanzes | 97

- 3.1 Arbeau und das Leben der getakteten Gemeinschaft:
Der Priester und sein Anwalt | 99
- 3.2 Feuillet: Schritte machen auf dem weißen Blatt Papier | 108

4. Drei Regime bei Jacques Rancière | 121

- 4.1 Das ethische Regime und seine Geometrie
der Schritte und Positionen im Raum | 132
- 4.2 Das poetische/repräsentative Regime der Künste und
die natürliche Ordnung der Körper | 138
- 4.3 Das ästhetische Regime der Kunst und seine
choreographischen Fehlschritte | 143

Parabel II: Jérôme Bels *Véronique Doisneau* | 155

- 5. Wie das biopolitische Kalkül mit dem Versprechen der Ästhetik Ernst macht | 167**
- 5.1 Schillers Spieltrieb und das Verknoten der Gegensätze | 170
- 5.2 Kants Schönes,
die bestimmbare Form der Körper und ihr Gemeinsinn | 187
- 5.3 Noverres *tableaux vivants* im Visier der Biopolitik | 210

Parabel III: Yvonne Rainers *Trio A* | 235

- 6. Choreographie, Leben und Praxis in Noverres *Briefen über die Tanzkunst* | 245**
- 6.1 Über Hirten und Schafe | 256
- 6.2 Von den Vereinnahmungsapparaten zum Choreographischen | 266

Parabel IV:

Ivana Müllers *While we were holding it together* | 273

- 7. Biopolitik als Produktionsverhältnis | 285**
- 7.1 Zwei Ur-Ethiken:
Biopolitische Kalküle bei Rudolf von Laban und Doris Humphrey | 298
- 7.2 Was Rancières Gleichheitsaxiomatik entgeht | 312

Parabel V:

Saša Asentićs *My private bio-politics* | 321

- 8. Das Choreographische im ästhetischen Regime | 331**
- 8.1 Spinoza: Was kann ein Körper? | 345
- 8.2 Von passiven Leidenschaften über aktive Freuden
zu Gemeinbegriffen | 351
- 8.3 Spinozas Kritik am Denken in stummen Gemälden und
Noverres *tableaux vivants* | 356

Parabel VI:

Ivana Müllers *Playing Ensemble Again and Again* | 363

- 9. Epilog: Immanenz, Subjektivierung und das Lebendige im Choreographischen | 373**

Literatur- und Quellenverzeichnis | 379